

Zeitschrift: Adelbodmer Himatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 55 (1995)

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sche Zeugenaussagen Rachsüchtiger zur Voraussetzung habend, oder dann das bekannte «Eine Hand wäscht die andere».

Im übrigen: wissen wir im braven Frieden selbstgerechten Schweizer, ob wir in den furchtbaren Qualen der Konzentrationslager die Kraft aufgebracht hätten, moralisch einwandfrei durchzukommen?

«Wer hebt die Hand? Wer schleudert den Stein?
Wer wirft sich auf zum Richter und Rächer?
Sie war, was du bist, sie ist, was du wirst –
wir alle sind arg, wir alle sind Schächer.»

(F.W. Weber in: Zwischen Halde und Heerweg)

jaa.

Mitteilungen

«Die Kirchenposuner im alten Adelboden»

heisst die soeben erschienene Schrift unseres Mitbürgers Jakob Pieren im Ruessi. Schön illustriert und gut gestaltet vom Verlag Dänzer in Thun, gibt sie eingehend Auskunft über die in unserm Tal vorhandenen alten Notenbücher, deren Verfasser sowie über die Entwicklung der kirchlichen Musik in Adelboden seit der Reformation.
Sehr empfehlenswert! 80 Seiten, Preis Fr. 27.–. Bestellungen: Jakob Pieren, Ruessi, 3715 Adelboden.

Weitere Publikationen, Tonbänder, Videos, Fernsehsendungen usw., die sich mit Adelboden befassen oder von Adelbodnern stammen, im nächsten Brief. Wir bitten um entsprechende Angaben! Danke.